

SILENT HEAT MINI

FULL INVERTER POOL WÄRMEPUMPE | POMPE À CHALEUR DE PISCINE FULL INVERTER



DE BEDIENUNGSANLEITUNG / 3

FR MODE D'EMPLOI / 29



Revision 1.0

Bitte lesen Sie diese Anleitung gründlich vor Montage, Betrieb oder Wartung.



Révision: 1.0

Veuillez lire attentivement ce manuel avant installation, utilisation ou entretien.



Fluoriertes Treibhausgas (R32)

Dieses Gerät enthält das fluorierte Treibhausgas R32, das für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderlich ist.



Industrielle Bezeichnung: HFC-32

Gebräuchliche Bezeichnung: R32

Treibhauspotenzial (GWP): 675

Weitere Informationen finden Sie direkt auf dem Gerät sowie in den technischen Spezifikationen.



Gaz à effet de serre fluoré (R32)

Cet appareil contient le gaz à effet de serre fluoré R32, nécessaire au bon fonctionnement de l'appareil.



Désignation industrielle : HFC-32

Désignation courante : R32

Potentiel de réchauffement global (PRG / GWP) : 675

Des informations complémentaires figurent directement sur l'appareil ainsi que dans les spécifications techniques.

ASPT-0400-MINI
ASPT-0500-MINI
ASPT-0600-MINI

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Warn- und Hinweissymbole.....	4
1.2	Warn- und Sicherheitshinweise	4
2	Technische Daten	7
3	Abmessungen	8
4	Installation und Anschluss	9
4.1	Aufstellort der Wärmepumpe	9
4.2	Elektrischer Anschluss.....	10
4.3	Wasseranschluss	11
4.4	Kondenswasser	11
4.5	Erstinbetriebnahme	12
4.6	Elektrischer Schaltplan	13
5	Bedienung des Display-Controllers.....	15
5.1	Tastenfunktionen der Steuerung	15
5.2	Display-Symbole	17
5.3	Betriebsarten	18
5.4	Systemschutz	18
5.5	Störung des Wasserdurchflussschalters.....	19
5.6	Stromausfallschutz	20
5.7	Fehlercodetabelle	20
5.8	Betriebsstatus-Tabelle	20
6	Störungsbehebung	21
7	Wartung.....	22
8	WiFi Funktion	23

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Wärmepumpe entschieden haben. Wir hoffen, Sie haben Freude mit diesem Produkt. Bitte lesen Sie diese Anleitung gründlich und bewahren Sie diese für zukünftigen Gebrauch und Wartung sicher auf.

1.1 Warn- und Hinweissymbole

Hier finden Sie wichtige Symbole, welchen strikt Folge zu leisten ist.



Das verwendete Kältemittel ist brennbar. In Kontakt mit einer externen Zündquelle kann dies Brandgefahr verursachen.



Lesen Sie diese Anleitung gründlich vor jedem Eingriff.



Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zu Installation, Betrieb und Wartung.



Servicepersonal sollte sich für Installation, Betrieb oder Wartung der Anlage strikt an diese Anleitung halten.

1.2 Warn- und Sicherheitshinweise

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die durch eine Installation oder Nutzung entstehen, welche nicht den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung entspricht. Jede Verwendung außerhalb der bestimmungsgemäßen Nutzung gemäß dem ursprünglichen Verwendungszweck des Geräts gilt als gefährlich.

Stellen Sie sicher, dass die Wärmepumpe stets an einem gut belüfteten Ort aufgestellt ist und ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien hat.

Schweißen Sie keine Rohrleitungen, solange sich Kältemittel im Gerät befindet. Während des Befüllens mit Kältemittel darf das Gerät nicht in geschlossenen oder engen Räumen betrieben werden. Das Befüllen darf ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Entleeren Sie stets das Wasser aus der Wärmepumpe während der Winterperiode oder wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C fällt. Andernfalls kann der Titan-Wärmetauscher durch Frost beschädigt werden. Frostschäden gelten als nicht von der Garantie abgedeckt.

Brand- und Explosionsgefahr durch Leckagen im Lamellenwärmetauscher

Der Kältemittelkreislauf des Lamellenwärmetauschers enthält ein hochdruckbeaufschlagtes, leicht entzündliches und geruchloses Kältemittel.

Bei einem unkontrollierten Austritt des Kältemittels besteht akute Brand- und Explosionsgefahr.

- Das Befüllen mit Kältemittel darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal mit gültiger R32-Zulassung erfolgen.
- Halten Sie die Wärmepumpe fern von Wärmequellen und offenen Flammen.
- Die Wärmepumpe nicht anbohren, das Gehäuse nicht beschädigen und die Wärmepumpe nicht erhitzen.
- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller zugelassenen Hilfsmittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
- Schalten Sie die Wärmepumpe sofort aus, wenn Sie einen Kältemittelaustritt vermuten.
- Das Kältemittel ist geruchlos.
- Halten Sie alle Zündquellen vom Aufstellort der Wärmepumpe fern.
- Kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten Fachbetrieb, wenn Sie einen Gasaustritt vermuten.

Stromschlaggefahr

- Eine fehlerhafte Elektroinstallation oder eine zu hohe Netzspannung kann zu schweren Stromschlägen führen.
- Installation, Erstinbetriebnahme und Wartung der Wärmepumpe dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Trennen Sie stets die Stromversorgung, bevor Sie das Gehäuse öffnen, da sich im Inneren spannungsführende Bauteile mit Hochspannung befinden.
- Arbeiten an der Wärmepumpe dürfen erst nach Prüfung aller geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Schließen Sie die Wärmepumpe nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.
- Betreiben Sie die Wärmepumpe nicht, wenn sichtbare Schäden vorhanden sind oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker beschädigt ist.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Reparaturen dürfen ausschließlich von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßen Eingriffen oder Fehlbedienung erlöschen Haftungs- und Garantieansprüche.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Gegenstände in den Ventilator oder in die Wärmepumpe einführen.

- Vergewissern Sie sich, dass das elektrische System, an das die Wärmepumpe angeschlossen ist, über einen ordnungsgemäßen Schutzleiter (Erdung) verfügt.
- Wird das Gerät an einem Standort installiert, der blitzschlaggefährdet ist, müssen geeignete Blitzschutzmaßnahmen getroffen werden.

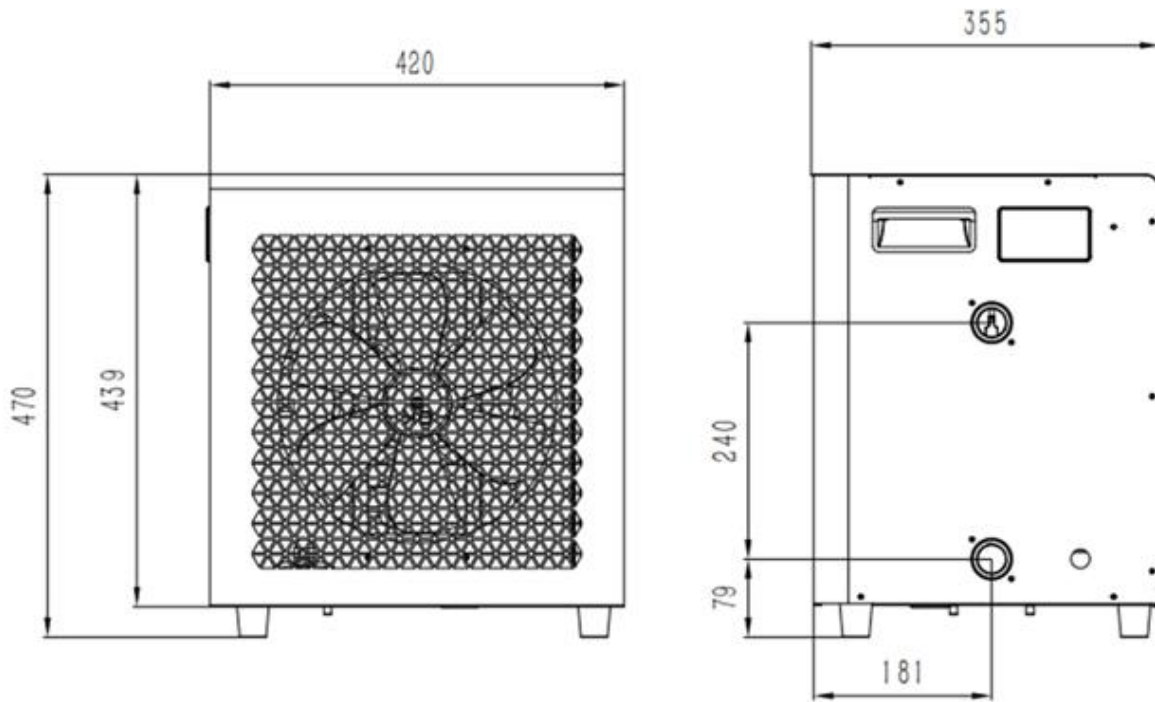
2 Technische Daten

Modell Nr.	ASPT	0400-MINI	0500-MINI	0600-MINI
Empfohlenes Poolvolumen mit Abdeckung	m ³	2-14	5-18	8-25
Heizleistung bei Lufttemperatur: 26°C, Luftfeuchtigkeit 80%, Wassertemperatur Zulauf/Ablauf: 26°C / 28°C				
Heizleistung	kW	4,0 – 2,6	4,8 – 2,7	6,4 – 3,1
Leistungsaufnahme	kW	0,78 – 0,24	0,97 – 0,26	1,21 – 0,24
COP	W/W	5,1 – 10,8	4,9 – 10,4	5,28 – 12,9
Heizleistung bei Lufttemperatur: 15°C, Luftfeuchtigkeit 70%, Wassertemperatur Zulauf/Ablauf: 26°C / 28°C				
Heizleistung	kW	3,3 – 1,7	3,7 – 1,7	4,4 – 1,9
Leistungsaufnahme	kW	0,83 – 0,23	1,02 – 0,24	1,04 – 0,26
COP	W/W	3,9 – 7,4	3,6 – 7,3	4,2 – 7,3
Allgemeine Daten				
Stromversorgung		220–240 V / 1~ / 50 Hz		
Max.	kW	1,28	1,28	1,36
Max. Stromaufnahme	A	5,6	5,6	6,0
Wasserdurchfluss	m ³ /h	1,56	1,86	2,58
Kältemittel	/	R32		
Wärmetauscher	/	Verschraubter Titanrohr-Wärmetauscher		
Wasseranschluss	mm	32 / 38		
Luftausblasrichtung	/	Horizontal		
Abtauverfahren	/	4-Wege-Ventil		
Betriebstemperaturbereich	°C	–7 bis +43		
Gehäusematerial	/	Metal		
Wasserschutzklasse	/	IPX4		
Schalldruckpegel 10m	dB(A)	24–30	25–31	26–32
Schalldruckpegel 1m	dB(A)	39–45		
Nettogewicht	kg	29	30	32
Bruttogewicht	kg	32	33	35
Abmessungen (L×B×H)	mm	420 × 355 × 470		
Verpackungsmaße	mm	475 × 430 × 510		

Technische Änderungen vorbehalten.

3 Abmessungen

ASPT-0400-MINI, ASPT-0500-MINI und ASPT-0600-MINI



4 Installation und Anschluss

Bitte beachten Sie bei der Installation der Wärmepumpe:

- Die Zugabe von Chemikalien (z. B. Desinfektionsmittel) darf ausschließlich in der Rohrleitung nach der Wärmepumpe erfolgen.
- Halten Sie die Wärmepumpe stets in aufrechter Position. Wurde das Gerät in anderer Position transportiert oder gelagert, muss vor der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden gewartet werden.

4.1 Aufstellort der Wärmepumpe

Die Wärmepumpe arbeitet ordnungsgemäß an jedem geeigneten Standort, sofern die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ausreichende Frischluftzufuhr
- Stromversorgung
- Funktionsfähiges Pool-Filtersystem

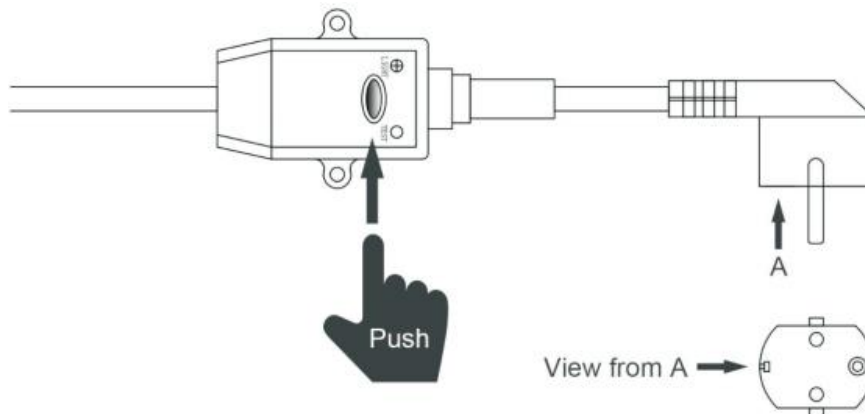
Das Gerät kann an nahezu jedem Außenstandort installiert werden, sofern die vorgeschriebenen Mindestabstände (mindestens 3,5m zum Pool, mindestens 0,5m seitlich und hinter der Wärmepumpe, sowie mindestens 1,5m vor der Wärmepumpe) zu anderen Objekten eingehalten werden. Bei der Installation in Verbindung mit einem Innenpool wenden Sie sich bitte an Ihren Fachinstallateur.

ACHTUNG

Installieren Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen oder in Bereichen mit begrenztem Luftvolumen, in denen die vom Gerät ausgestoßene Luft wieder angesaugt wird. Ebenso darf das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Hindernissen (z. B. Sträuchern oder Abdeckungen) aufgestellt werden, die den Lufteinlass blockieren könnten. Solche Installationsorte beeinträchtigen die kontinuierliche Frischluftzufuhr, führen zu Leistungsreduzierung und können eine ausreichende Wärmeabgabe verhindern.

4.2 Elektrischer Anschluss

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, dass die vorhandene Netzspannung mit der Betriebsspannung der Wärmepumpe übereinstimmt.

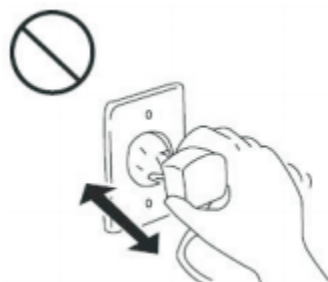


Das Gerät ist mit einem FI-Schutzstecker (RCD) am Netzkabel ausgestattet, der einen zusätzlichen elektrischen Schutz bietet.

ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest und sicher eingesteckt ist.

Ein loser Stecker kann zu Stromschlag, Überhitzung oder Brand führen.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs der Wärmepumpe.

Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlag oder Brand infolge von Überhitzung.

Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel und keine nicht vom Hersteller zugelassenen Anschlussleitungen.

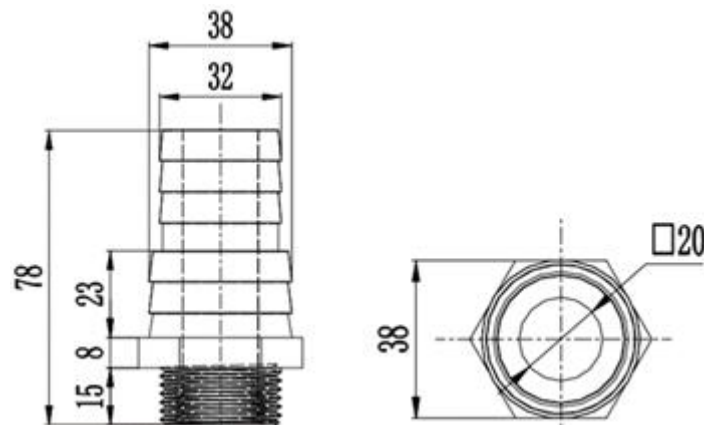
Dies kann zu Stromschlag oder Brandgefahr führen.



4.3 Wasseranschluss

Die Wärmepumpe ist mit allen gängigen Wasseraufbereitungssystemen kompatibel.

Der Anschluss an den Wasserkreislauf des Schwimmbeckens muss zwingend über einen PVC-Schlauch mit einem Durchmesser von 38 mm erfolgen. Die Wärmepumpe ist dabei stets vor sämtlichen Wasseraufbereitungssystemen in den Wasserkreislauf zu integrieren.



4.4 Kondenswasser

Die in die Wärmepumpe angesaugte Luft wird während des Heizbetriebs stark abgekühlt. Dadurch kann es zur Bildung von Kondenswasser an den Lamellen des Verdampfers kommen.

Bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit können mehrere Liter Kondenswasser pro Stunde entstehen. Dieses Kondenswasser wird häufig fälschlicherweise als Wasserleck interpretiert.



Zur gezielten Ableitung des Kondenswassers kann der Ablaufstutzen an der Unterseite des Geräts verwendet werden.

Schließen Sie hierzu einen geeigneten Ablaufschlauch an. Die Position des Anschlusses kann je nach Modellausführung variieren.

4.5 Erstinbetriebnahme

Nachdem alle Anschlüsse hergestellt und überprüft wurden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- 1) Schalten Sie die Filterpumpe ein. Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit und vergewissern Sie sich, dass Wasser vom Pool zur Wärmepumpe und zurück zirkuliert.
- 2) Schließen Sie die Wärmepumpe an die Stromversorgung an und drücken Sie die Ein/Aus-Taste am elektronischen Bedienfeld. Das Gerät startet automatisch nach Ablauf der integrierten Zeitverzögerung (siehe Hinweis unten).
- 3) Überprüfen Sie nach einigen Minuten, ob die aus dem Gerät austretende Luft kühler ist.
- 4) Schalten Sie die Filterpumpe aus. Die Wärmepumpe sollte sich in diesem Fall ebenfalls automatisch abschalten.

Abhängig von der anfänglichen Wassertemperatur des Pools sowie der Lufttemperatur kann es einige Zeit dauern, bis die gewünschte Wassertemperatur erreicht ist. Die Verwendung einer Poolabdeckung kann die Aufheizzeit erheblich verkürzen.

Zeitverzögerung (Startverzögerung):

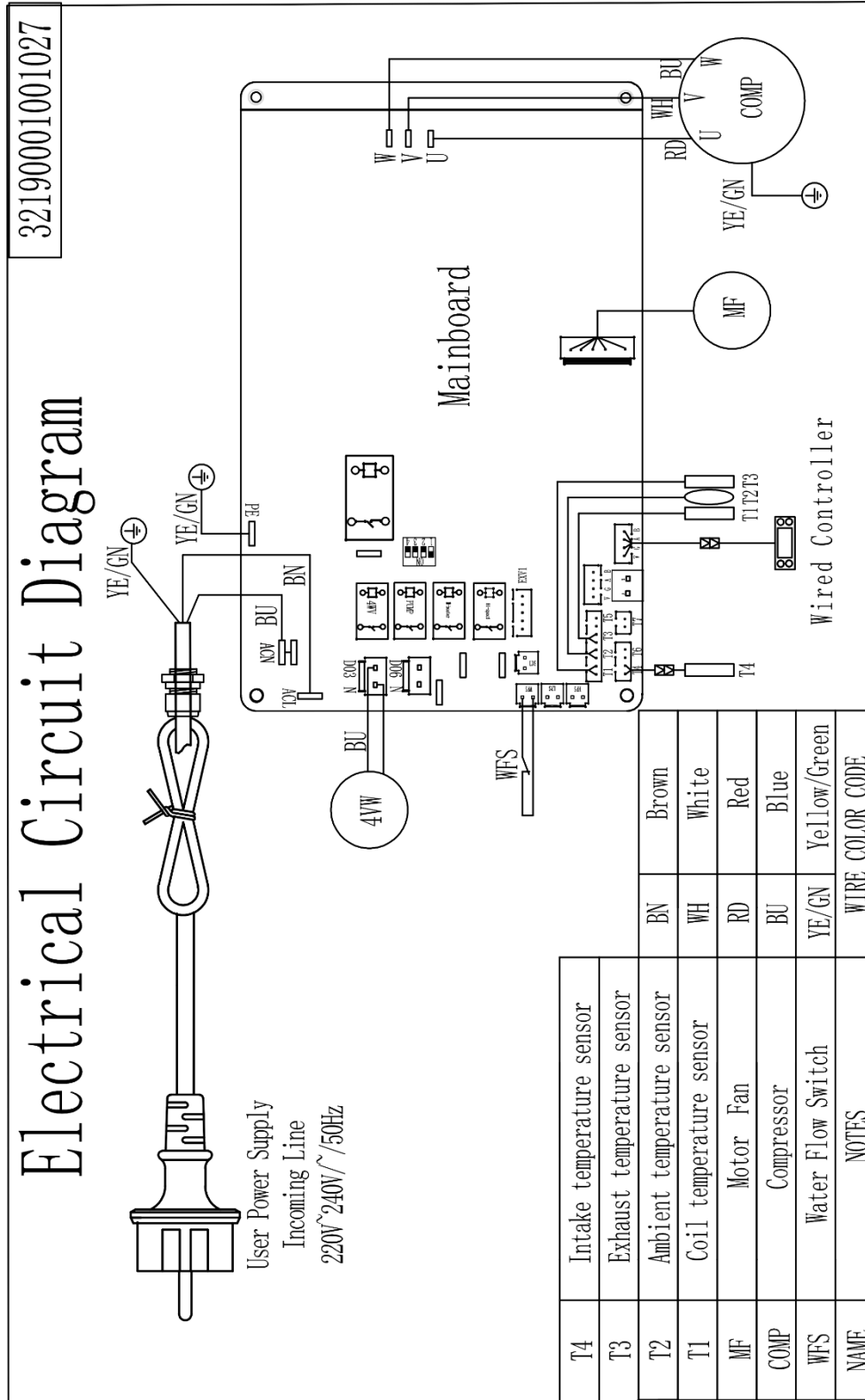
Die Wärmepumpe verfügt über eine integrierte Startverzögerung von 3 Minuten, um die elektrischen Bauteile zu schützen und einen übermäßigen Kontaktverschleiß zu vermeiden. Nach Ablauf dieser Zeit startet das Gerät automatisch.

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme oder nach zusätzlichen Stromunterbrechungen startet die Wärmepumpe ca. 10 Sekunden, nachdem die Ein-/Aus-Taste gedrückt wurde.

Hinweis: Um das Poolwasser (oder das Wasser eines Whirlpools) zu erwärmen, muss die Filterpumpe in Betrieb sein, damit das Wasser durch die Wärmepumpe zirkulieren kann. Die Wärmepumpe startet nicht, wenn keine Wasserzirkulation vorhanden ist.

4.6 Elektrischer Schaltplan

ASPT-0400-MINI, ASPT-0500-MINI, ASPT-0600-MINI



Hinweise:

- 1) Der dargestellte elektrische Schaltplan dient ausschließlich als Referenz. Technische Änderungen sind vorbehalten. Maßgeblich ist stets der am Gerät angebrachte Schaltplan.
- 2) Die Pool-Wärmepumpe muss ordnungsgemäß an den Schutzleiter (Erdung) angeschlossen werden, auch wenn der Wärmetauscher des Geräts elektrisch vom übrigen Gerät isoliert ist.

Die Erdung ist zwingend erforderlich, um Schutz vor Kurzschlüssen innerhalb des Geräts zu gewährleisten. Zusätzlich ist ein Potentialausgleich gemäß den geltenden Normen und Vorschriften erforderlich.

Trenneinrichtung (Hauptschalter)

Eine Trenneinrichtung (z. B. Leitungsschutzschalter, Sicherungsschalter, ...) muss in Sichtweite des Geräts und leicht zugänglich installiert sein.




Diese Maßnahme verhindert, dass unbeaufsichtigte Geräte unbeabsichtigt oder aus der Ferne unter Spannung gesetzt werden, und ermöglicht das sichere Abschalten der Stromversorgung direkt am Gerät bei Wartungs-, Service- oder Reparaturarbeiten.





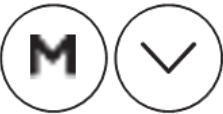

Bitte klären Sie die geltenden lokalen Vorschriften und Anforderungen vor der Installation mit einem zertifizierten Elektrofachbetrieb.

5 Bedienung des Display-Controllers









5.1 Tastenfunktionen der Steuerung

<p>Ein-/Aus-Taste (ON/OFF)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedrückt halten (1 Sekunde), um das System ein- oder auszuschalten. • Im Abfragemodus: Drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. • Im Einstellmodus: Drücken, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. • Erfolgt 60 Sekunden keine Bedienung, führt der Controller automatisch folgende Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rückkehr zur Hauptanzeige ○ Abschalten des Displays ○ Sperren des Bildschirms • Auf der Hauptanzeige: Bei gesperrtem Bildschirm 3 Sekunden gedrückt halten, um zu entsperren.
<p>Modus-Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Hauptanzeige 5 Sekunden gedrückt halten, um das Parameter-Menü (nur Lesen) aufzurufen. • Bei eingeschaltetem Gerät kann zwischen den Betriebsarten Automatik, Kühlen und Heizen gewechselt werden (modellabhängig). • Im Parameter-Abfragemodus können Parameter aufgerufen oder gespeichert werden.
<p>Aufwärts-Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Hauptanzeige und bei eingeschaltetem Gerät: Einstellung der Temperatur. • Auf der Hauptanzeige 3 Sekunden gedrückt halten, um den Abfragemodus aufzurufen. • Im Abfragemodus: Umschalten und Anzeigen von Seriennummern. • Im Parameter-Einstellmodus: In Kombination mit der Modus-Taste Parameter ändern. • Timer-Einstellungen ändern.

<p>Abwärts-Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Hauptanzeige und bei eingeschaltetem Gerät: Einstellung der Temperatur oder der Kennlinie. • Auf der Hauptanzeige 3 Sekunden gedrückt halten, um den Abfrage- und Wartungsmodus aufzurufen. • Im Abfragemodus: Umschalten und Anzeigen von Seriennummern. • Im Parameter-Einstellmodus: In Kombination mit der Modus-Taste Parameter ändern. • Timer-Einstellungen ändern.
<p>Ein-/Aus + Modus</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Sekunden gedrückt halten, um die Timer-Einstellung aufzurufen (Uhrsymbol leuchtet).
<p>Ein-/Aus + Aufwärts-Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Sekunden gedrückt halten, um die manuelle intelligente Netzwerkverbindung zu starten.
<p>Ein-/Aus + Abwärts-Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Sekunden gedrückt halten, um die manuelle AP-Netzwerkverbindung zu starten.
<p>Modus + Abwärts-Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Hauptanzeige 5 Sekunden gedrückt halten, um den Abtauvorgang ein- oder auszuschalten. • Innerhalb von 5 Minuten nach dem Einschalten, auf dem Abschaltbildschirm, 10 Sekunden gedrückt halten, um den Modus für Kältemittelbefüllung zu aktivieren oder zu verlassen.
<p>Aufwärts-Taste + Abwärts-Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Sekunden gedrückt halten, um zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) umzuschalten.

5.2 Display-Symbole

Symbol	Status	Funktion / Bedeutung	Hinweis
	aus	Gerät befindet sich im Ausschaltzustand oder nicht im Heizbetrieb	Anzeige Ein/Aus
	dauerhaft ein	Gerät befindet sich im Heizbetrieb	Anzeige Ein/Aus
	1s blinkend	Gerät ist eingeschaltet und im Abtaubetrieb	Betriebsstatus
	2s blinkend	Gerät ist ausgeschaltet und im Kältemittel-Rückgewinnungsmodus	Abschaltstatus
	blinkend	WLAN-Netzwerkconfiguration aktiv	---
	dauerhaft ein	WLAN-Verbindung erfolgreich hergestellt	---
SET	dauerhaft ein	Einstellmodus aktiv	---
°C	dauerhaft ein	Temperaturanzeige in Celsius	---
°F	dauerhaft ein	Temperaturanzeige in Fahrenheit	---
28.0	dauerhaft ein	Anzeige von Istwert, Sollwert und Fehlercode	---

5.3 Betriebsarten

Dieses Gerät ist speziell für den Heizbetrieb ausgelegt und bietet eine optimierte Energieeffizienz, insbesondere bei niedrigen Umgebungstemperaturen.

Temperatureinstellung

Rücklauftemperatur im Heizbetrieb: 8 °C (46 °F) bis 40 °C (104 °F)

Rücklauftemperatur im Kühlbetrieb: 8 °C (46 °F) bis 28 °C (82 °F)

Passen Sie die Temperatureinstellungen entsprechend Ihren persönlichen Komfort- und Heizanforderungen an.

5.4 Systemschutz

Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, ist das System mit mehreren integrierten Schutzfunktionen ausgestattet.

5.4.1 Schutz bei niedriger Umgebungstemperatur

Sinkt die Umgebungstemperatur auf ≤ 9 °C, wird der Betrieb automatisch unterbrochen und der Fehlercode E44 angezeigt.

Der Normalbetrieb wird automatisch wieder aufgenommen, sobald die Umgebungstemperatur auf ≥ 11 °C ansteigt.

5.4.2 Schutz bei hoher Umgebungstemperatur

Steigt die Umgebungstemperatur auf ≥ 43 °C, wird der Betrieb automatisch unterbrochen und der Fehlercode E44 angezeigt.

Der Normalbetrieb wird automatisch wieder aufgenommen, sobald die Umgebungstemperatur auf ≤ 41 °C sinkt.

5.4.3 Fehler des Wassereintritts-Temperatursensors

Wird beim Temperatursensor des Wassereintritts ein Kurzschluss oder eine Unterbrechung erkannt, schaltet das System aus Schutzgründen ab und zeigt den Fehlercode E15 an.

5.4.4 Fehler des Umgebungstemperatursensors

Wird beim Umgebungstemperatursensor ein Kurzschluss oder eine Unterbrechung erkannt, arbeitet das System weiterhin normal, zeigt jedoch den Fehlercode E21 an.

5.4.5 Fehler des Verdampfer-Temperatursensors

Wird beim Verdampfer-Temperatursensor (Spule) ein Kurzschluss oder eine Unterbrechung erkannt, arbeitet das System weiterhin normal, zeigt jedoch den Fehlercode E16 an.

5.5 Störung des Wasserdurchflussschalters

Das System überwacht den Wasserdurchflussschalter, um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Wärmepumpe sicherzustellen.

5.5.1 Erkennungseinstellungen

- F47 = 0: Geschlossener Schalter wird als Fehler erkannt.
- F47 = 1: Offener Schalter wird als Fehler erkannt.
- F47 = 2: Keine Fehlerüberwachung des Wasserdurchflussschalters.

5.5.2 Fehlererkennung

Nach dem Start der Umwälzpumpe wird der Wasserdurchflussschalter nach 10 Sekunden überprüft.

Bleibt der Schalter für mehr als 3 Sekunden im Fehlerzustand, stoppt das Gerät automatisch und zeigt einen Fehlercode an.

5.5.3 Fehler-Reset

Das System stoppt die Umwälzpumpe für 60 Sekunden und startet sie anschließend erneut, um zu prüfen, ob der Schalter wieder ordnungsgemäß funktioniert.

- Ist der Zustand normal, setzt das Gerät den Betrieb fort.
- Besteht der Fehler weiterhin, wird ein Fehlerzähler erhöht.

5.5.4 Schutzmechanismus

Tritt der Fehler des Wasserdurchflussschalters dreimal innerhalb von 1 Stunde auf, wird die Zyklisierung der Umwälzpumpe unterbrochen, und der Fehlercode bleibt dauerhaft angezeigt, bis der Fehler behoben ist.

5.5.5 Wiederherstellung

Der Fehler kann behoben werden durch:

- die Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserdurchflusses, oder
- ein Zurücksetzen der Stromversorgung (Neustart des Geräts).

5.6 Stromausfallschutz

Systemparameter können voreingestellt werden und bleiben auch bei einem Stromausfall gespeichert.

Abhängig von der Gerätekonfiguration können zusätzlich der Ein-/Aus-Status sowie der Status der elektrischen Zusatzheizung gespeichert werden.

Nach einem ungewöhnlichen Abschalten oder einem Stromausfall verhält sich das System wie folgt:

- Das Gerät wechselt nach dem Neustart in den Standby-Modus, oder
- das Gerät nimmt automatisch den Betriebszustand wieder auf, der vor dem Stromausfall aktiv war.

5.7 Fehlercodetabelle

E15	Fehler des Wassereintritts-Temperatursensors
E21	Fehler des Umgebungstemperatursensors
E44	Schutz bei zu niedriger Pooltemperatur
E44	Schutz bei zu hoher Pooltemperatur
E16	Fehler des Verdampfer-Temperatursensors
E03	Fehler des Wasserdurchflusses
E05	Fehler des Hochdruckschalters

5.8 Betriebsstatus-Tabelle

Statusbezeichnung	Anzeige	Bedeutung
Kältemittelkreis	00	0 = Wasserkreislauf / 1 = Kältemittelkreislauf
Wasserdurchflussschalter	03	0 = offen / 1 = geschlossen
Verdampfer-Temperaturwert	05	Messwert
Umgebungstemperaturwert	06	Messwert
Wassereintrittstemperatur	09	Anzeigewert = Messwert + Korrekturwert
Kompressor	11	0 = Stopp / 1 = Betrieb
Vierwegeventil	12	0 = Stopp / 1 = Betrieb
Lüfter (hohe Drehzahl)	13	0 = Stopp / 1 = Betrieb
Kumulierte Kompressorlaufzeit vor Abtauung	17	Messwert
Aktueller Modell-/Tooling-Wert	19	Tooling-Wert

6 Störungsbehebung

Störung	Code	Ursache	Lösung
Fehler Wassereintritts-Temperatursensor	E15	Temperatursensor unterbrochen oder kurzgeschlossen	1. Sensorverkabelung prüfen 2. Wassereintritts-Temperatursensor ersetzen
Fehler Rohrleitungs-Temperatursensor	E16	Temperatursensor unterbrochen oder kurzgeschlossen	1. Sensorverkabelung prüfen 2. Rohrleitungs-Temperatursensor ersetzen
Fehler Umgebungstemperatursensor	E21	Temperatursensor unterbrochen oder kurzgeschlossen	1. Sensorverkabelung prüfen 2. Umgebungstemperatursensor ersetzen
Schutz bei zu niedriger oder zu hoher Umgebungstemperatur	E44	1. Umgebungstemperatur außerhalb des Betriebsbereichs (11 °C – 42 °C) 2. Fehler am Controller	1. Warten, bis die Umgebungstemperatur auf ≥ 13 °C steigt bzw. auf ≤ 40 °C sinkt, danach Neustart 2. Controller ersetzen
Wasserdurchflussfehler	E03	1. Unzureichender oder kein Wasserdurchfluss 2. Lose Verkabelung des Durchflussschalters	1. Umwälzpumpe und Rohrleitungssystem prüfen 2. Verkabelung prüfen oder Durchflussschalter ersetzen
Fehler Hochdruckschalter	E05	<ul style="list-style-type: none"> • Unzureichender Wasserdurchfluss • Zu hohe Umgebungs- oder Wassertemperatur • Lüftermotor fehlerhaft oder Drehzahl abnormal • Zu hohe Kältemittelfüllmenge • Hochdruckschalter defekt oder getrennt • Rohrleitungssystem blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserkreislauf, Bypass-Ventile und Umwälzpumpe prüfen • Lüftermotor prüfen • Kältemittelmenge neu einstellen • Hochdruckschalter prüfen/ersetzen • Rohrleitungssystem prüfen

ACHTUNG:

Arbeiten an elektrischen Bauteilen, Sensoren oder am Kältemittelkreislauf dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

7 Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig das Wasserversorgungssystem, um das Eindringen von Luft in das System sowie einen zu geringen Wasserdurchfluss zu vermeiden. Ein unzureichender Wasserdurchfluss kann die Leistung und Zuverlässigkeit der Wärmepumpe erheblich beeinträchtigen.
- Reinigen Sie den Pool sowie das Filtersystem regelmäßig, um Schäden an der Wärmepumpe durch Verschmutzungen oder verstopfte Filter zu vermeiden.
- Entleeren Sie das Wasser aus der Wärmepumpe, wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen wird, insbesondere während der Wintermonate. Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und frostgeschützten Ort auf.
- Stellen Sie vor der erneuten Inbetriebnahme sicher, dass die Wärmepumpe vollständig mit Wasser gefüllt ist.
- Während des Betriebs kann geringfügig Wasser unter dem Gerät austreten. Dabei handelt es sich in der Regel um Kondenswasser, was einen normalen Betriebszustand darstellt.

8 WiFi Funktion

Das Gerät verfügt über mehrere Funktionen, die über eine WiFi-App gesteuert werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Funktionsumfang der App je nach Version und Aktualisierungsstand variieren kann.

Unterschiedliche Bluetooth- und Verbindungsprotokolle von Endgeräten können in einzelnen Fällen zu Einschränkungen oder Störungen bei der App-Funktion oder bei der Verbindung zur Wärmepumpe führen.

Dies hat keinen Einfluss auf die grundlegende Funktion der Wärmepumpe selbst und stellt keinen Reklamations- oder Gewährleistungsgrund dar.

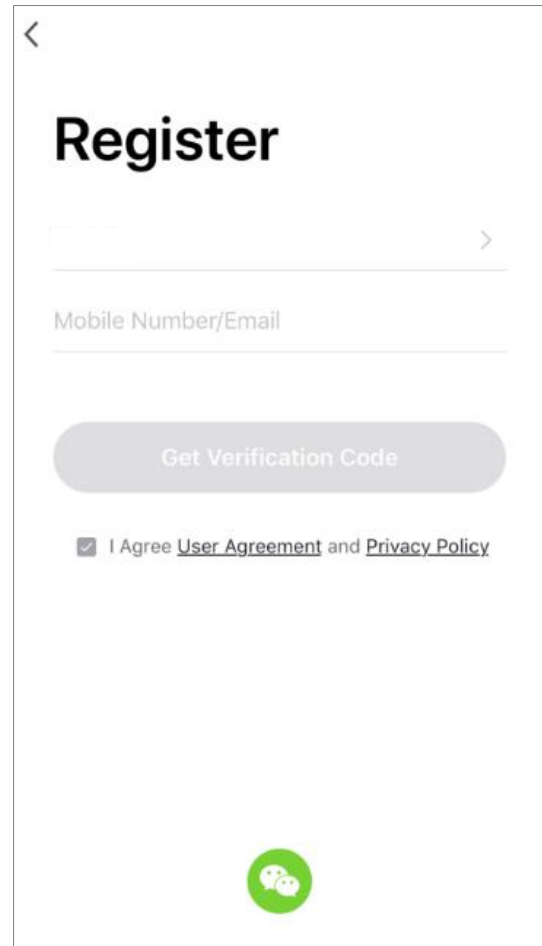
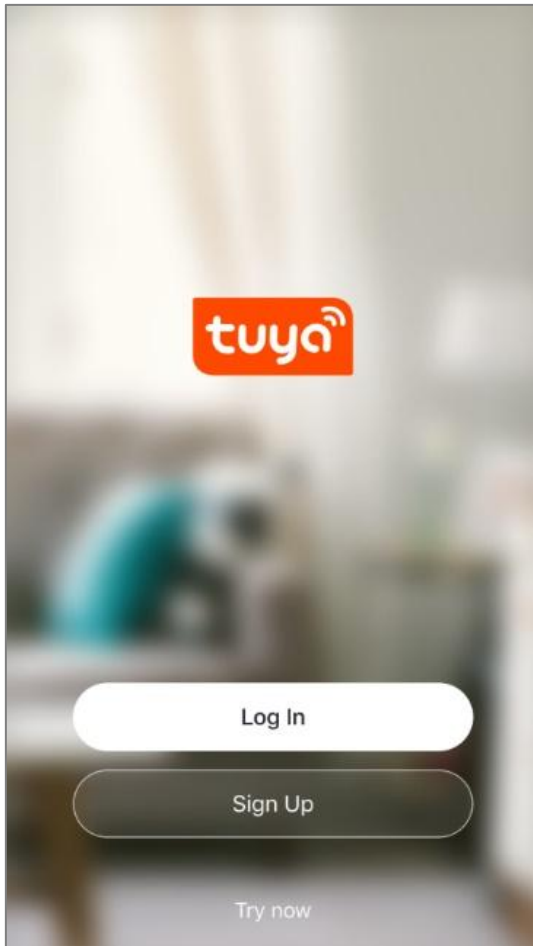
App herunterladen

Suchen Sie im App Store (iOS) oder bei Google Play (Android) nach der App „Tuya Smart“ oder scannen Sie den QR-Code, um die App herunterzuladen.



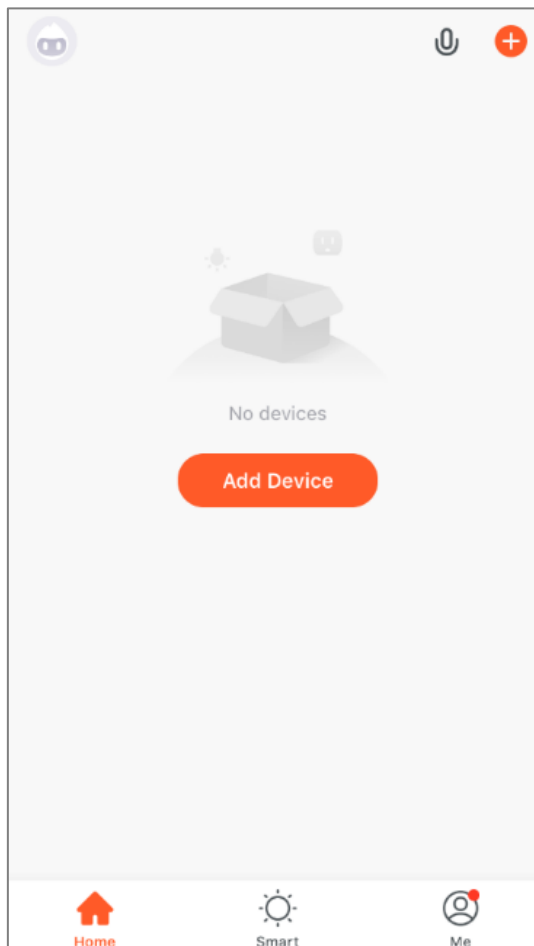
Erstmalige Registrierung

Registrieren Sie sich bei der ersten Nutzung der App.



Gerät hinzufügen

Tippen Sie auf das „+“-Symbol, um ein neues Gerät hinzuzufügen. Wählen Sie im Menü "Große Haushaltsgeräte" ("Large Home Appliances") und im Weiteren "Smarte Wärmepumpe" ("Smart Heat Pump") aus.





Verbindung vorbereiten

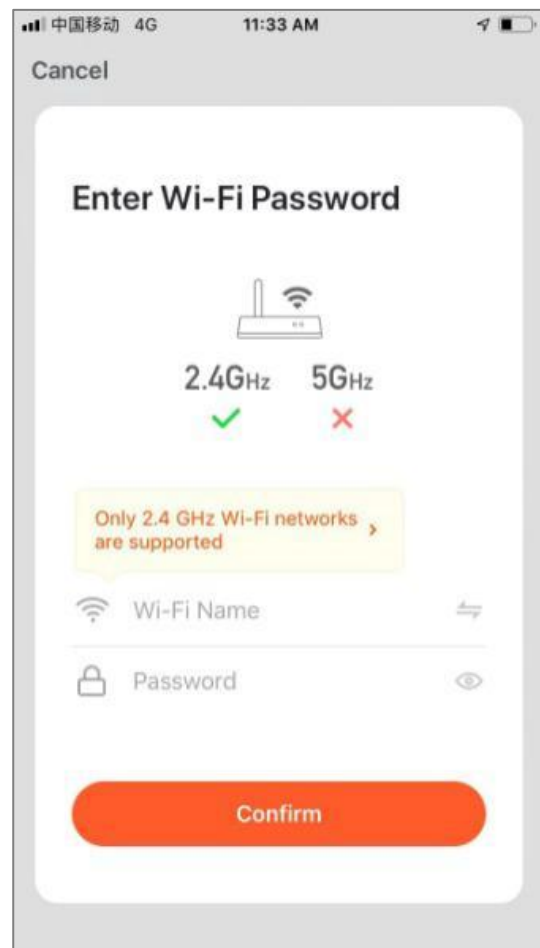
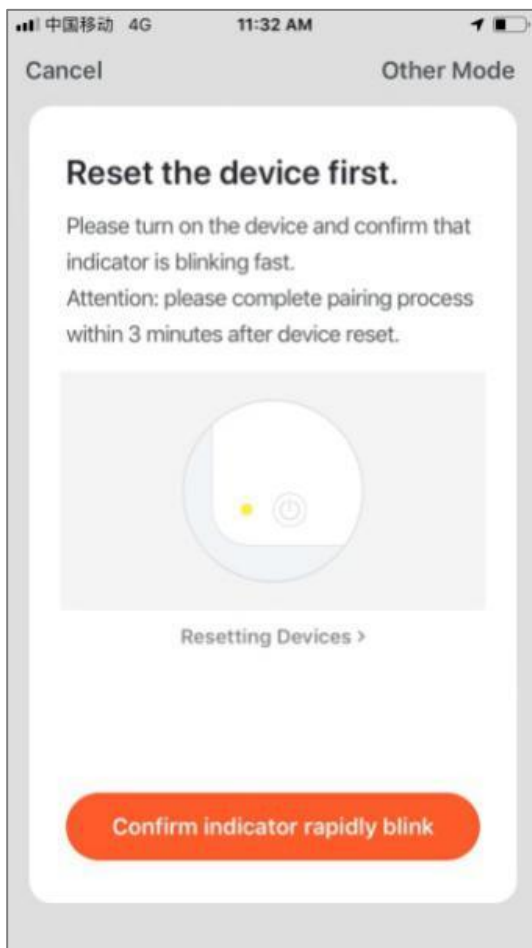
Platzieren Sie Ihr Smartphone in der Nähe der Pool-Wärmepumpe. Stellen Sie sicher, dass sich Smartphone und Wärmepumpe im selben WLAN-Netzwerkbereich befinden.

WLAN verbinden / Zurücksetzen

Stellen Sie sicher, dass das Gerät zurückgesetzt ist, und geben Sie anschließend die WLAN-Zugangsdaten (SSID und Passwort) ein, um die Verbindung herzustellen.

Zurücksetzen der WLAN-Funktion

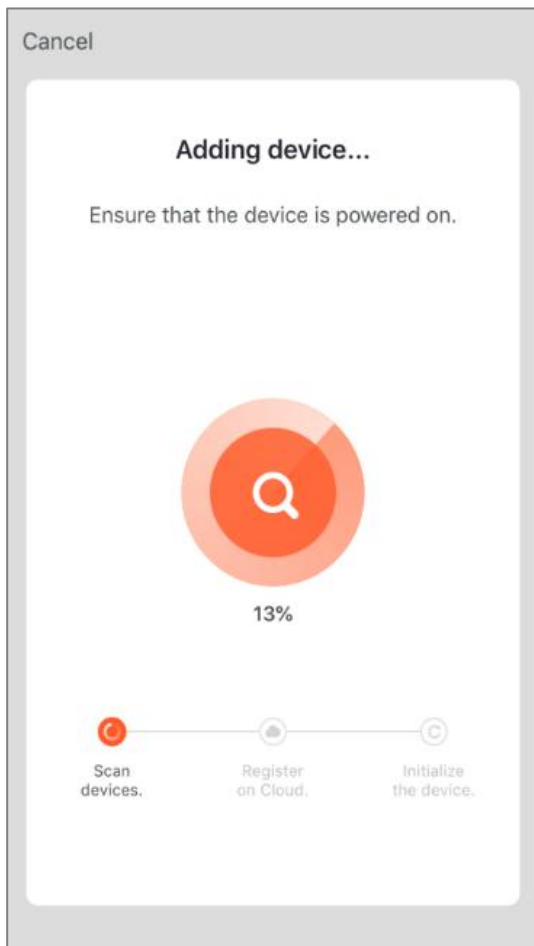
Halten Sie die entsprechenden Tastenkombinationen ( + ) am Controller für 5 Sekunden gedrückt, bis das WLAN-Symbol blinkt.



Verbindung herstellen

Tippen Sie auf „Weiter“, um den Verbindungsvorgang zu starten.

Sobald das Gerät erfolgreich verbunden ist, tippen Sie auf „Fertig“.



Verbindung abgeschlossen

Die Verbindung ist abgeschlossen, und die Hauptoberfläche der App wird angezeigt.

Table des matières

1	Introduction	30
1.1	Symboles	30
1.2	Avertissements et consignes de sécurité	30
2	Caractéristiques techniques	33
3	Dimensions	34
4	Installation et raccordement	35
4.1	Emplacement de la pompe à chaleur	35
4.2	Raccordement électrique	36
4.3	Raccordement de l'eau	37
4.4	Condensation	37
4.5	Mise en service initiale	38
4.6	Schéma électrique	39
5	Fonctionnement du contrôleur d'affichage	41
5.1	Instructions relatives aux boutons de la commande	41
5.2	Symboles d'affichage	43
5.3	Modes de fonctionnement	44
5.4	Protection du système	44
5.5	Défaillance de l'interrupteur de débit d'eau	45
5.6	Fonction de protection en cas de coupure de courant	46
5.7	Tableau des codes d'erreur	46
5.8	Tableau de l'état de fonctionnement	46
6	Dépannage	47
7	Maintenance	48
8	Fonction Wi-Fi	49

1 Introduction

Merci d'avoir choisi notre pompe à chaleur. Nous espérons que ce produit vous donnera entière satisfaction. Pour commencer, veuillez lire attentivement ce manuel et conservez-le soigneusement pour toute usage futur et pour l'entretien.

1.1 Symboles

Veuillez trouver ci-dessous certains symboles importants à respecter strictement.



Le fluide frigorigène utilisé dans cet équipement est inflammable. L'exposition du fluide frigorigène à une source d'inflammation externe peut causer un risque d'incendie.



Veuillez lire attentivement le manuel avant toute utilisation.



Le présent manuel contient des informations importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien



Le personnel de service doit se conformer strictement au présent manuel pour l'installation, l'utilisation ou l'entretien de l'équipement.

1.2 Avertissements et consignes de sécurité

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages corporels ou matériels résultant d'une installation ou d'une utilisation non conforme aux instructions de cette notice. Toute utilisation en dehors de l'usage prévu de l'appareil est considérée comme dangereuse.

Veuillez à ce que la pompe à chaleur soit toujours installée dans un endroit bien ventilé et maintenue à distance de tout matériau inflammable.

Ne soudez aucune canalisation tant que du fluide frigorigène est présent dans l'appareil. Lors du remplissage en fluide frigorigène, l'appareil ne doit pas être installé dans un espace confiné. Cette opération doit être réalisée exclusivement par du personnel agréé.

Videz impérativement l'eau contenue dans la pompe à chaleur pendant la période hivernale ou lorsque la température ambiante descend en dessous de 0 °C. Dans le cas contraire, l'échangeur thermique en titane peut être endommagé par le gel. Les dommages dus au gel sont exclus de la garantie.

Risque d'incendie et d'explosion en cas de fuite de l'échangeur thermique à ailettes

Le circuit frigorifique de l'échangeur thermique à ailettes contient un gaz sous haute pression, facilement inflammable et inodore.

En cas de fuite incontrôlée du gaz frigorigène, il existe un risque immédiat d'incendie et d'explosion.

- Le remplissage du fluide frigorigène doit être effectué exclusivement par du personnel qualifié disposant d'une certification R32 valide.
- Maintenez la pompe à chaleur à distance des sources de chaleur et des flammes nues.
- Ne percez, ne découpez et ne chauffez pas la pompe à chaleur.
- N'utilisez aucun outil ou objet non autorisé par le fabricant pour accélérer le processus de dégivrage.
- Arrêtez immédiatement la pompe à chaleur en cas de suspicion de fuite de gaz.
- Le fluide frigorigène est inodore.
- Maintenez toute source d'ignition à distance du lieu d'installation de la pompe à chaleur.
- Contactez immédiatement un spécialiste agréé si une fuite de gaz est suspectée.

Risque de choc électrique

Une installation électrique défectueuse ou une tension secteur trop élevée peut entraîner des chocs électriques graves.

- L'installation, la mise en service initiale et la maintenance de la pompe à chaleur doivent être effectuées exclusivement par un technicien agréé.
- Coupez toujours l'alimentation électrique avant d'ouvrir le boîtier, car des composants sous haute tension se trouvent à l'intérieur de l'appareil.
- Toute intervention sur la pompe à chaleur ne doit être effectuée qu'après vérification du respect de toutes les règles de sécurité applicables.
- Raccordez la pompe à chaleur uniquement si la tension secteur correspond à celle indiquée sur la plaque signalétique.
- N'utilisez pas la pompe à chaleur en cas de dommages visibles ou si le câble d'alimentation ou la fiche secteur est défectueux.
- N'ouvrez pas le boîtier. Les réparations doivent être réalisées exclusivement par des spécialistes qualifiés.
- Toute intervention non autorisée ou toute utilisation incorrecte entraîne l'annulation de la garantie et de la responsabilité du fabricant.
- Veillez à ce que les enfants n'introduisent aucun objet dans le ventilateur ou dans la pompe à chaleur.

- Assurez-vous que le circuit électrique auquel la pompe à chaleur est raccordée dispose d'un conducteur de protection (mise à la terre) conforme.
- Si l'appareil est installé dans une zone exposée aux impacts de foudre, des mesures de protection contre les foudres appropriées doivent être mises en place.

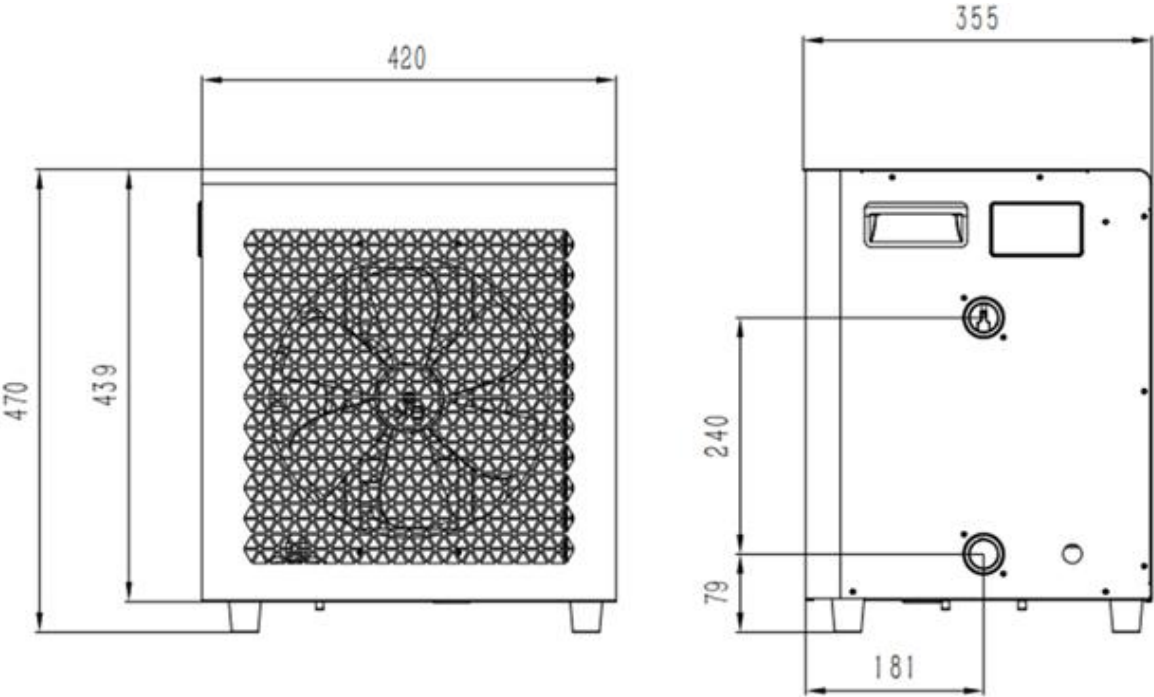
2 Caractéristiques techniques

Modell Nr.	ASPT	0400-MINI	0500-MINI	0600-MINI
Volume de bassin recommandé avec couverture	m ³	2-14	5-18	8-25
Capacité de chauffage à air 26 °C, humidité 80 %, eau 26 °C → 28 °C				
Capacité de chauffage	kW	4,0 – 2,6	4,8 – 2,7	6,4 – 3,1
Consommation électrique	kW	0,78 – 0,24	0,97 – 0,26	1,21 – 0,24
COP	W/W	5,1 – 10,8	4,9 – 10,4	5,28 – 12,9
Capacité de chauffage à air 15 °C, humidité 70 %, eau 26 °C → 28 °C				
Capacité de chauffage	kW	3,3 – 1,7	3,7 – 1,7	4,4 – 1,9
Consommation électrique	kW	0,83 – 0,23	1,02 – 0,24	1,04 – 0,26
COP	W/W	3,9 – 7,4	3,6 – 7,3	4,2 – 7,3
Données générales				
Alimentation électrique		220-240 V / 1~ / 50 Hz		
Puissance max.	kW	1,28	1,28	1,36
Courant max.	A	5,6	5,6	6,0
Débit d'eau	m ³ /h	1,56	1,86	2,58
Fluide frigorigène	/	R32		
Échangeur thermique	/	Tube en titane vissé		
Raccordement eau	mm	32 / 38		
Direction du flux d'air		Horizontal		
Type de dégivrage	/	Vanne 4 voies		
Plage de température de fonctionnement	°C	-7 a +43		
Matériau du boîtier		Métal		
Indice de protection		IPX4		
Niveau sonore à 10m	dB(A)	24-30	25-31	26-32
Niveau sonore à 1m	dB(A)	39-45		
Poids net	kg	29	30	32
Poids brut	kg	32	33	35
Dimensions	mm	420 × 355 × 470		
Dimensions de l'emballage	mm	475 × 430 × 510		

Données techniques susceptibles de modification sans préavis.

3 Dimensions

ASPT-0400-MINI, ASPT-0500-MINI et ASPT-0600-MINI



4 Installation et raccordement

Veillez respecter les consignes suivantes lors de l'installation de la pompe à chaleur :

- L'ajout de produits chimiques (par exemple les produits de traitement de l'eau) doit être effectué exclusivement dans la tuyauterie située en aval de la pompe à chaleur.
- Maintenez toujours la pompe à chaleur en position verticale. Si l'appareil a été transporté ou stocké en position inclinée, il convient d'attendre au minimum 24 heures avant de le mettre en service.

4.1 Emplacement de la pompe à chaleur

La pompe à chaleur fonctionne correctement sur tout emplacement approprié, à condition que les trois éléments suivants soient présents :

- Apport suffisant d'air frais
- Alimentation électrique
- Système de filtration de la piscine

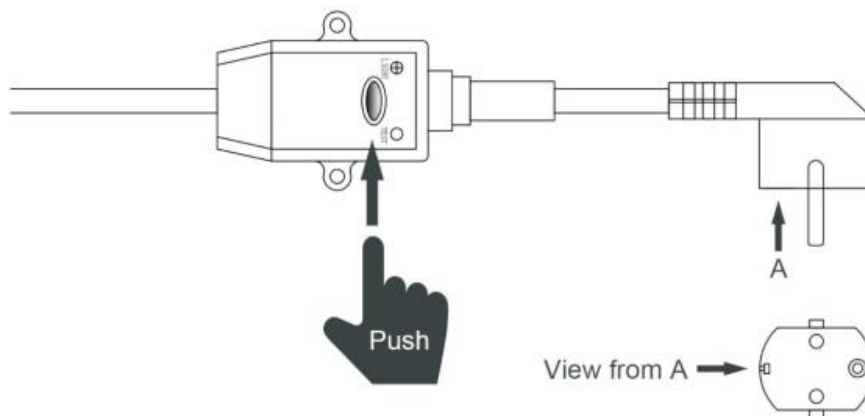
L'appareil peut être installé dans pratiquement tous les emplacement extérieur, à condition que les distances minimales prescrites par rapport aux autres objets soient respectées. (Au moins 3,5 m par rapport à la piscine, au moins 0,5 m sur les côtés et à l'arrière de la pompe à chaleur, ainsi qu'au moins 1,5 m à l'avant de la pompe à chaleur.) Pour une installation avec une piscine intérieure, veuillez consulter votre installateur spécialisé.

ATTENTION :

N'installez jamais l'appareil dans un local fermé ou dans un espace à volume d'air limité où l'air expulsé par l'unité pourrait être réaspiré. De même, l'appareil ne doit pas être installé à proximité immédiate d'obstacles (par exemple des arbustes ou des éléments souples) susceptibles de bloquer l'entrée d'air. De tels emplacements nuisent à l'apport continu d'air frais, entraînent une baisse de performance et peuvent empêcher la production de chaleur suffisante.

4.2 Raccordement électrique

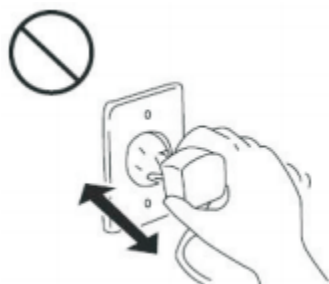
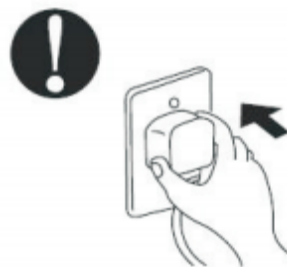
Avant de raccorder l'appareil, assurez-vous que la tension d'alimentation correspond à la tension de fonctionnement de la pompe à chaleur.



L'appareil est équipé d'un interrupteur différentiel (RCD) intégrée au câble d'alimentation, offrant une protection électrique supplémentaire.

ATTENTION :

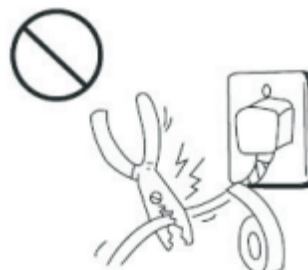
Assurez-vous que la fiche secteur est correctement et solidement branchée. Une fiche mal connectée peut entraîner un choc électrique, une surchauffe ou un incendie.



Ne débranchez jamais la fiche secteur pendant le fonctionnement de la pompe à chaleur.

Cela pourrait provoquer un choc électrique ou un incendie dû à une surchauffe.

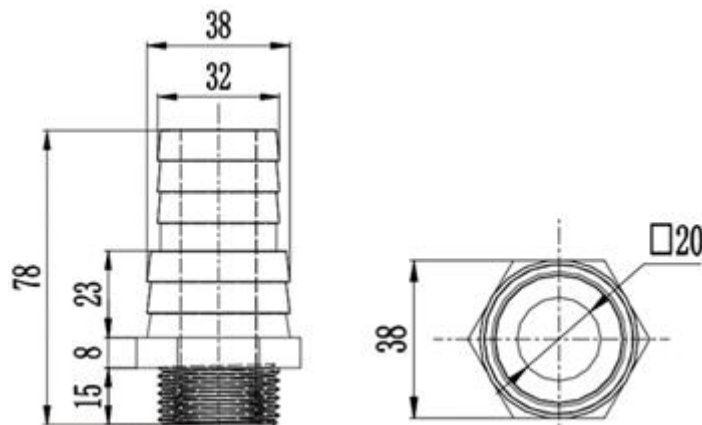
N'utilisez pas de câbles d'alimentation endommagés ni de câbles non spécifiés ou non autorisés par le fabricant. Cela peut entraîner un risque de choc électrique ou d'incendie.



4.3 Raccordement de l'eau

La pompe à chaleur est compatible avec tous les systèmes courants de traitement de l'eau.

Le raccordement au circuit hydraulique de la piscine doit impérativement être réalisé à l'aide d'un tuyau en PVC d'un diamètre de 38 mm. La pompe à chaleur doit toujours être intégrée dans le circuit d'eau en amont de tous les systèmes de traitement de l'eau.



4.4 Condensation

L'air aspiré par la pompe à chaleur est fortement refroidi pendant le fonctionnement en mode chauffage, ce qui peut entraîner la formation de condensation sur les ailettes de l'évaporateur.

En cas d'humidité relative élevée, plusieurs litres d'eau de condensation par heure peuvent se former. Cette eau est parfois confondue à tort avec une fuite d'eau.



Pour l'évacuation de l'eau de condensation, utilisez le raccord d'évacuation situé sous l'appareil.

Un tuyau de drainage approprié peut y être raccordé (voir illustration). La position du raccordement peut varier selon la version du modèle.

4.5 Mise en service initiale

Après avoir effectué et vérifié tous les raccordements, veuillez procéder comme suit :

- 1) Mettez la pompe de filtration en marche. Vérifiez l'étanchéité de toutes les connexions et assurez-vous que l'eau circule de la piscine vers la pompe à chaleur et inversement.
- 2) Raccordez la pompe à chaleur à l'alimentation électrique et appuyez sur le bouton Marche/Arrêt du panneau de commande électronique. L'appareil démarre automatiquement après l'expiration du délai de temporisation intégré (voir remarque ci-dessous).
- 3) Après quelques minutes, vérifiez si l'air expulsé par l'appareil est plus froid.
- 4) Arrêtez la pompe de filtration. La pompe à chaleur doit alors s'arrêter automatiquement.

En fonction de la température initiale de l'eau de la piscine et de la température ambiante, le chauffage de l'eau jusqu'à la température souhaitée peut nécessiter un certain temps. L'utilisation d'une couverture de piscine permet de réduire considérablement le temps de chauffe.

Délai de démarrage :

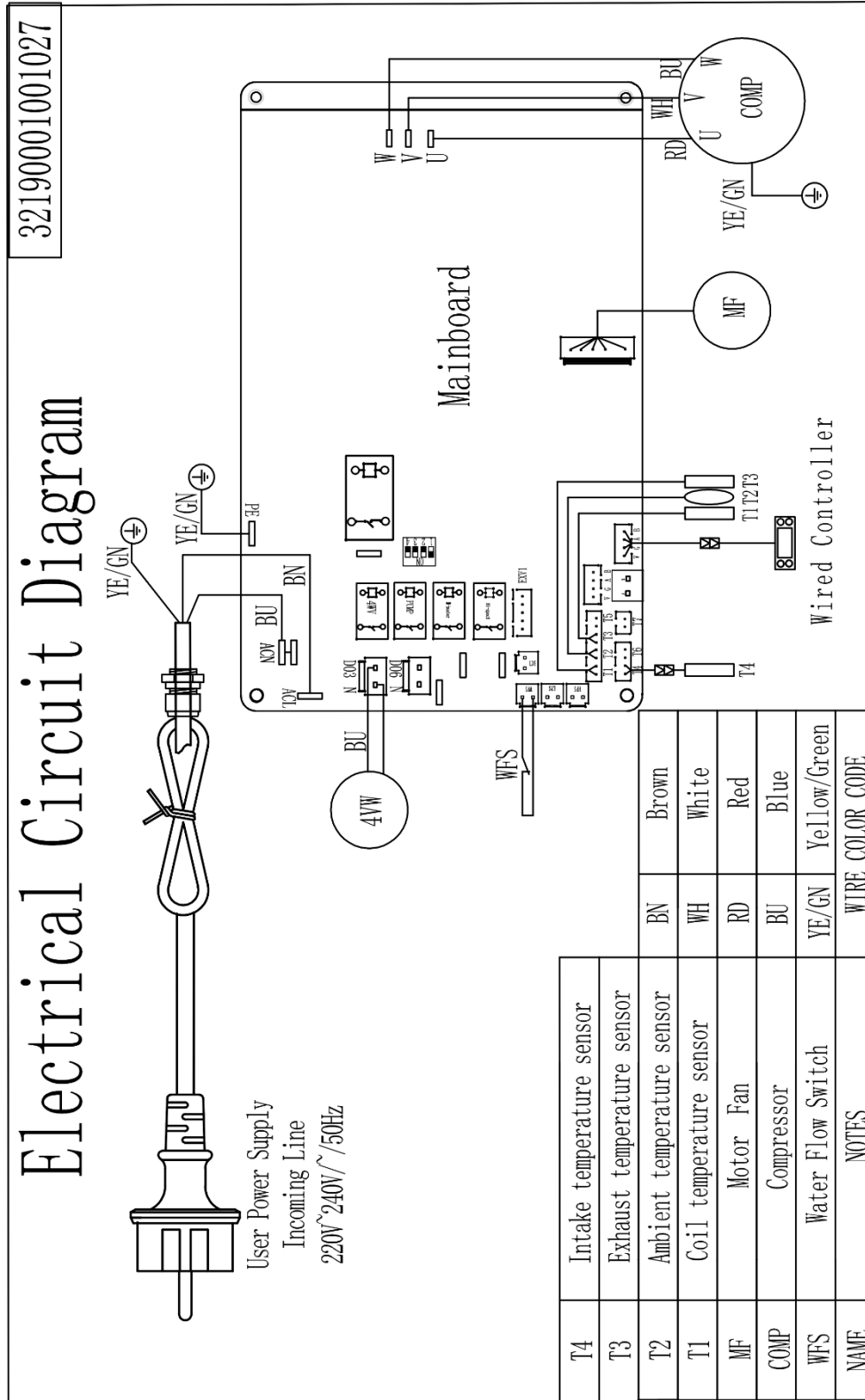
La pompe à chaleur est équipée d'un délai de démarrage intégré de 3 minutes, destiné à protéger les composants électriques et à éviter une usure excessive des contacts. L'appareil redémarre automatiquement à l'issue de ce délai.

Lors de la première mise en service ou après une coupure de courant, la pompe à chaleur démarre environ 10 secondes après avoir appuyé sur le bouton marche/arrêt.

REMARQUE : Pour chauffer l'eau de la piscine (ou d'un spa), la pompe de filtration doit être en fonctionnement, afin d'assurer la circulation de l'eau à travers la pompe à chaleur. La pompe à chaleur ne démarre pas en l'absence de circulation d'eau.

4.6 Schéma électrique

ASPT-0400-MINI, ASPT-0500-MINI, ASPT-0600-MINI



Remarques :

- 1) Le schéma électrique présenté est fourni uniquement à titre indicatif. Susceptibles de modification sans préavis. Seul le schéma électrique apposé sur l'appareil fait foi.
- 2) La pompe à chaleur pour piscine doit être correctement raccordée au conducteur de protection (mise à la terre), même si l'échangeur thermique de l'appareil est électriquement isolé du reste de l'unité.

La mise à la terre est indispensable pour assurer une protection contre les courts-circuits internes.

Un raccordement équipotentiel est également requise conformément aux normes et réglementations en vigueur.

Dispositif de coupure (interrupteur principal)

Un dispositif de coupure (par exemple disjoncteur, interrupteur sectionneur, ...) doit être installé à proximité immédiate de l'appareil, dans un endroit visible et facilement accessible.




Ce dispositif empêche la mise sous tension à distance d'un appareil non surveillé et permet de couper l'alimentation électrique directement au niveau de l'appareil lors des opérations de maintenance ou d'entretien.





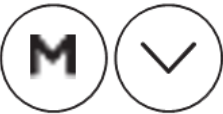

Veillez impérativement vérifier les réglementations locales et les exigences applicables auprès d'un électricien qualifié et certifié avant l'installation.

5 Fonctionnement du contrôleur d'affichage









5.1 Instructions relatives aux boutons de la commande

<p>Touche Marche/Arrêt (ON/OFF)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Maintenir appuyée (1 seconde) pour mettre le système en marche ou à l'arrêt. • En mode de visualisation : appuyer pour revenir à l'écran principal. • En mode réglage : appuyer pour revenir à l'écran principal. • En l'absence de toute action pendant 60 secondes, le contrôleur effectue automatiquement : <ul style="list-style-type: none"> ○ retour à l'écran principal, ○ extinction de l'écran, ○ verrouillage de l'écran. • Sur l'écran principal : si l'écran est verrouillé, maintenir le bouton appuyé 3 secondes pour déverrouiller.
<p>Touche Mode</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sur l'écran principal, maintenir appuyées 5 secondes pour accéder au menu des paramètres (lecture seule). • Lorsque l'appareil est sous tension, il est possible de basculer entre les modes Automatique, Refroidissement et Chauffage (selon le modèle). • En mode consultation des paramètres, les paramètres peuvent être consultés ou enregistrés.
<p>Touche Haut</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sur l'écran principal et lorsque l'appareil est sous tension : réglage de la température. • Sur l'écran principal, maintenir appuyée 3 secondes pour accéder au mode consultation. • En mode consultation : faire défiler et afficher les numéros de série. • En mode réglage des paramètres : modifier les paramètres à l'aide de la touche Mode. • Réglage de la minuterie.

<p>Touche Bas</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sur l'écran principal et lorsque l'appareil est sous tension : réglage de la température ou de la courbe. • Sur l'écran principal, maintenir appuyée 3 secondes pour accéder au mode consultation et maintenance. • En mode consultation : faire défiler et afficher les numéros de série. • En mode réglage des paramètres : modifier les paramètres à l'aide de la touche Mode. • Modifier les réglages de la minuterie.
<p>Marche/Arrêt + Mode</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Maintenir appuyées 3 secondes pour accéder au réglage de la minuterie (le symbole de l'horloge s'allume).
<p>Marche/Arrêt + Touche Haut</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Maintenir appuyées 5 secondes pour lancer la connexion réseau intelligente manuelle.
<p>Marche/Arrêt + Touche Bas</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Maintenir appuyées 5 secondes pour lancer la connexion réseau AP manuelle.
<p>Mode + Touche Bas</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sur l'écran principal, maintenir appuyées 5 secondes pour activer ou désactiver le dégivrage. • Dans les 5 minutes suivant la mise sous tension, sur l'écran d'arrêt, maintenir appuyée 10 secondes pour entrer ou quitter le mode de chargement du fluide frigorigène.
<p>Touche Haut + Touche Bas</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Maintenir appuyées 3 secondes pour basculer entre Celsius (°C) et Fahrenheit (°F).

5.2 Symboles d'affichage

Symbole	État	Fonction / Signification	Remarque
	éteint	Appareil en mode arrêt ou hors mode chauffage	Affichage Marche / Arrêt
	allumé en continu	Appareil en mode chauffage actif	Affichage Marche / Arrêt
	clignotant toutes les 1 seconde	Appareil sous tension et en mode dégivrage	État de fonctionnement
	clignotant toutes les 2 secondes	Appareil arrêté et en mode récupération du fluide frigorigène	Mode d'arrêt
	clignotant	Configuration du réseau Wi-Fi en cours	---
	allumé en continu	Connexion Wi-Fi établie avec succès	---
SET	allumé en continu	Mode réglage actif	---
°C	allumé en continu	Affichage de la température en degrés Celsius	---
°F	allumé en continu	Affichage de la température en degrés Fahrenheit	---
28.0	allumé en continu	Affichage de la valeur réelle, valeur réglée et code d'erreur	---

5.3 Modes de fonctionnement

Cet appareil est spécialement conçu pour le chauffage et offre une efficacité énergétique optimisée, notamment dans des environnements à basse température.

Réglage de la température

Plage de température de retour en mode chauffage : 8 °C (46 °F) à 40 °C (104 °F)

Plage de température de retour en mode refroidissement : 8 °C (46 °F) à 28 °C (82 °F)

Ajustez les réglages de température en fonction de votre confort personnel et de vos besoins de chauffage.

5.4 Protection du système

Afin de garantir un fonctionnement sûr et fiable, le système est équipé de plusieurs mécanismes de protection intégrés.

5.4.1 Protection contre les basses températures ambiantes

Lorsque la température ambiante est ≤ 9 °C, le système interrompt automatiquement le fonctionnement et affiche le code d'erreur E44.

Le fonctionnement normal reprend automatiquement lorsque la température ambiante atteint ≥ 11 °C.

5.4.2 Protection contre les températures ambiantes élevées

Lorsque la température ambiante est ≥ 43 °C, le système interrompt automatiquement le fonctionnement et affiche le code d'erreur E44.

Le fonctionnement normal reprend automatiquement lorsque la température ambiante redescend à ≤ 41 °C.

5.4.3 Défaillance du capteur de température d'entrée d'eau

Si le capteur de température d'entrée d'eau est détecté en court-circuit ou en circuit ouvert, le système s'arrête par mesure de protection et affiche le code d'erreur E15.

5.4.4 Défaillance du capteur de température ambiante

Si le capteur de température ambiante est détecté en court-circuit ou en circuit ouvert, le système continue de fonctionner normalement, mais affiche le code d'erreur E21.

5.4.5 Défaillance du capteur de température du serpentin (évaporateur)

Si le capteur de température du serpentin est détecté en court-circuit ou en circuit ouvert, le système continue de fonctionner normalement, mais affiche le code d'erreur E16.

5.5 Défaillance de l'interrupteur de débit d'eau

Le système surveille l'interrupteur de débit d'eau afin de garantir un fonctionnement correct et sûr de la pompe à chaleur.

5.5.1 Paramètres de détection

- F47 = 0 : Interrupteur fermé interprété comme défaut.
- F47 = 1 : Interrupteur ouvert interprété comme défaut.
- F47 = 2 : Aucune détection de défaut de l'interrupteur de débit d'eau.

5.5.2 Détection du défaut

Après le démarrage de la pompe de circulation, l'interrupteur de débit d'eau est contrôlé après 10 secondes.

Si l'interrupteur reste en état de défaut pendant plus de 3 secondes, l'appareil s'arrête automatiquement et affiche un code d'erreur.

5.5.3 Réinitialisation du défaut

Le système arrête la pompe de circulation pendant 60 secondes, puis la redémarre afin de vérifier si l'interrupteur fonctionne à nouveau correctement.

- Si l'état est normal, l'appareil reprend son fonctionnement.
- Si le défaut persiste, un compteur de défauts est incrémenté.

5.5.4 Mécanisme de protection

Si le défaut de l'interrupteur de débit d'eau se produit trois fois dans un délai d'une heure, la pompe cesse de redémarrer, et le code d'erreur reste affiché jusqu'à ce que le défaut soit corrigé.

5.5.5 Rétablissement

Le défaut peut être supprimé :

- en rétablissant un débit d'eau correct, ou
- en réinitialisant l'alimentation électrique de l'appareil.

5.6 Fonction de protection en cas de coupure de courant

Les paramètres du système peuvent être pré-réglés et restent mémorisés même en cas de coupure de courant.

Selon la conception de l'appareil, l'état marche/arrêt ainsi que l'état du chauffage électrique peuvent également être mémorisés.

Après un arrêt anormal ou une coupure de courant, le système adopte l'un des comportements suivants :

- L'appareil passe en mode veille lors du redémarrage, ou
- L'appareil reprend automatiquement l'état de fonctionnement actif avant la coupure de courant.

5.7 Tableau des codes d'erreur

E15	Défaillance du capteur de température d'entrée d'eau
E21	Défaillance du capteur de température ambiante
E44	Protection basse température de la piscine
E44	Protection haute température de la piscine
E16	Défaillance du capteur de température du serpentin (évaporateur)
E03	Défaillance du débit d'eau
E05	Défaillance du pressostat haute pression

5.8 Tableau de l'état de fonctionnement

Désignation de l'état	Label	Remarque
Cycle frigorifique / Cycle d'eau	00	0 = circuit d'eau / 1 = circuit frigorifique
Interrupteur de débit d'eau	03	0 = ouvert / 1 = fermé
Valeur de température du serpentin (évaporateur)	05	Valeur mesurée
Valeur de la température ambiante	06	Valeur mesurée
Température d'entrée de l'eau	09	Valeur affichée = valeur mesurée + valeur de compensation
Compresseur	11	0 = arrêt / 1 = fonctionnement
Vanne 4 voies	12	0 = arrêt / 1 = fonctionnement
Ventilateur (vitesse élevée)	13	0 = arrêt / 1 = fonctionnement
Temps cumulé de fonctionnement du compresseur avant dégivrage	17	Valeur mesurée
Valeur actuelle du modèle / tooling	19	Valeur de tooling

6 Dépannage

Dysfonctionnement	Code	Cause	Solution
Défaillance du capteur de température d'entrée d'eau	E15	Capteur de température en circuit ouvert ou court-circuit	<ol style="list-style-type: none"> Vérifier le câblage du capteur Remplacer le capteur de température d'entrée d'eau
Défaillance du capteur de température de la tuyauterie	E16	Capteur de température en circuit ouvert ou court-circuit	<ol style="list-style-type: none"> Vérifier le câblage du capteur Remplacer le capteur de température de la tuyauterie
Défaillance du capteur de température ambiante	E21	Capteur de température en circuit ouvert ou court-circuit	<ol style="list-style-type: none"> Vérifier le câblage du capteur Remplacer le capteur de température ambiante
Protection température ambiante trop basse ou trop élevée	E44	<ol style="list-style-type: none"> Température ambiante hors plage de fonctionnement (11 °C – 42 °C) Défaillance du contrôleur 	<ol style="list-style-type: none"> Attendre que la température ambiante atteigne ≥ 13 °C ou redescende à ≤ 40 °C, puis redémarrer Remplacer le contrôleur
Défaillance du débit d'eau	E03	<ol style="list-style-type: none"> Débit d'eau insuffisant ou nul Câblage de l'interrupteur de débit desserré 	<ol style="list-style-type: none"> Vérifier la pompe de circulation et la tuyauterie Vérifier le câblage ou remplacer l'interrupteur de débit
Défaillance du pressostat haute pression	E05	<ul style="list-style-type: none"> Débit d'eau insuffisant Température ambiante ou de l'eau trop élevée Ventilateur défectueux ou vitesse anormale Excès de fluide frigorigène Pressostat haute pression défectueux ou déconnecté Tuyauterie obstruée 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier le circuit d'eau, les vannes de dérivation et la pompe Vérifier le ventilateur Ajuster la charge de fluide frigorigène Vérifier/remplacer le pressostat haute pression Vérifier la tuyauterie

ATTENTION : Les travaux sur les composants électriques, les capteurs ou le circuit frigorifique doivent être effectués exclusivement par du personnel qualifié.

7 Maintenance

- Vérifiez régulièrement le système d'alimentation en eau afin d'éviter l'entrée d'air dans le circuit et l'apparition d'un débit d'eau insuffisant. Un débit d'eau trop faible peut réduire les performances et la fiabilité de la pompe à chaleur.
- Nettoyez régulièrement la piscine et le système de filtration, afin d'éviter tout dommage à l'appareil dû à des impuretés ou à des filtres obstrués.
- Vidangez l'eau contenue dans la pompe à chaleur si l'appareil doit rester à l'arrêt pendant une longue période, en particulier durant la saison hivernale. Conservez l'appareil dans un endroit sec et protégé contre le gel.
- Avant toute remise en service, assurez-vous que la pompe à chaleur est entièrement remplie d'eau.
- Pendant le fonctionnement, il peut y avoir un léger écoulement d'eau sous l'appareil. Il s'agit généralement de condensation, ce qui constitue un fonctionnement normal.

8 Fonction Wi-Fi

L'appareil dispose de plusieurs fonctions pouvant être commandées via une application Wi-Fi.

Veillez noter que l'étendue des fonctions de l'application peut varier selon la version et le niveau de mise à jour.

Les différents protocoles Bluetooth et de connexion utilisés par les appareils terminaux peuvent, dans certains cas, entraîner des limitations ou des perturbations de la fonction de l'application ou de la connexion à la pompe à chaleur.

Cela n'affecte en aucun cas le fonctionnement de base de la pompe à chaleur et ne constitue pas un motif de réclamation ou de garantie.

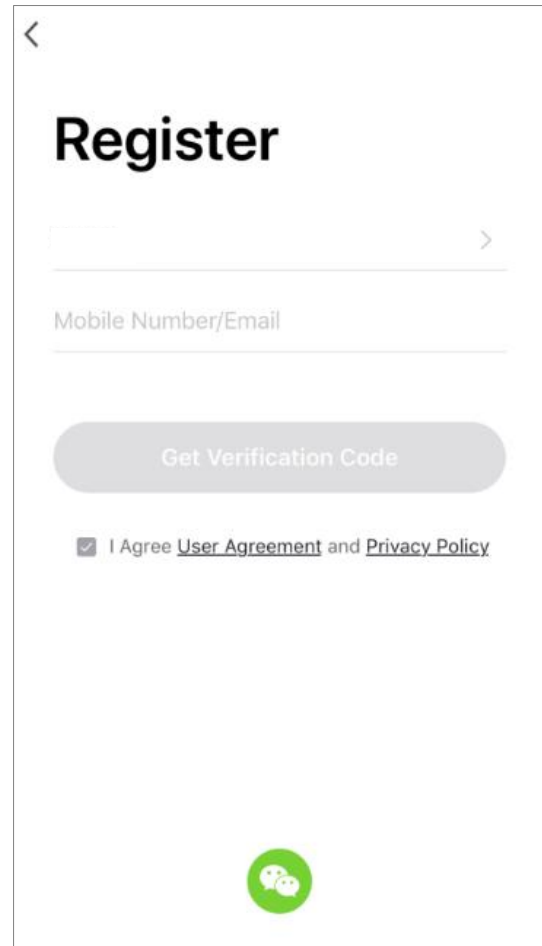
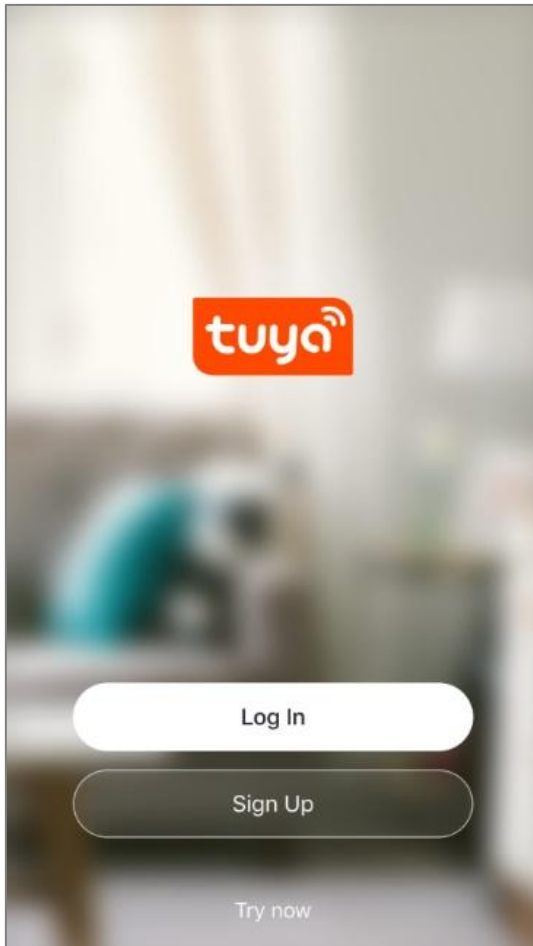
Télécharger l'application

Recherchez l'application « Tuya Smart » dans l'App Store (iOS) ou sur Google Play (Android), ou scannez le code QR afin de la télécharger.



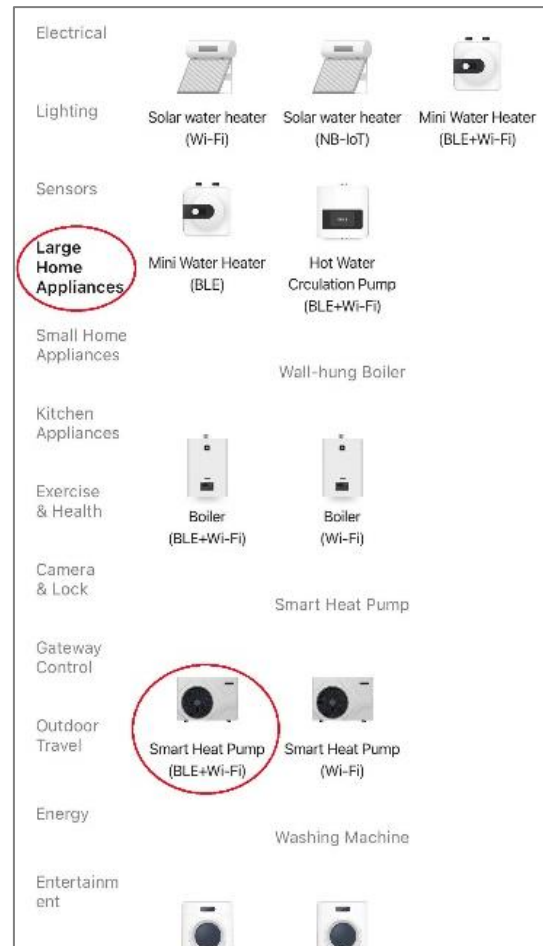
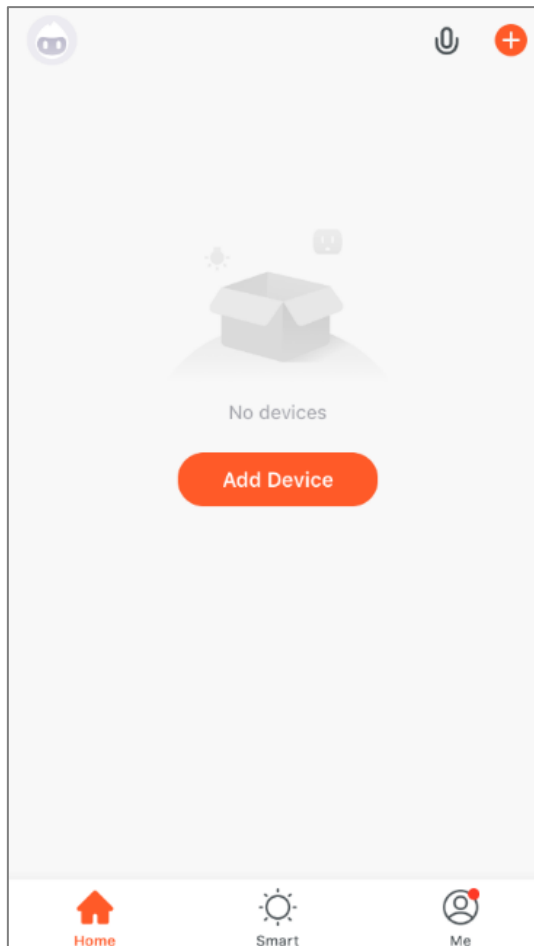
Première inscription

Inscrivez-vous lors de la première utilisation de l'application.



Ajouter un appareil

Appuyez sur le symbole « + » pour ajouter un nouvel appareil. Dans le menu, sélectionnez « Lagre Home Appliances » puis « Smart Heat Pump ».



Préparer la connexion



Placez votre smartphone à proximité de la pompe à chaleur de piscine.

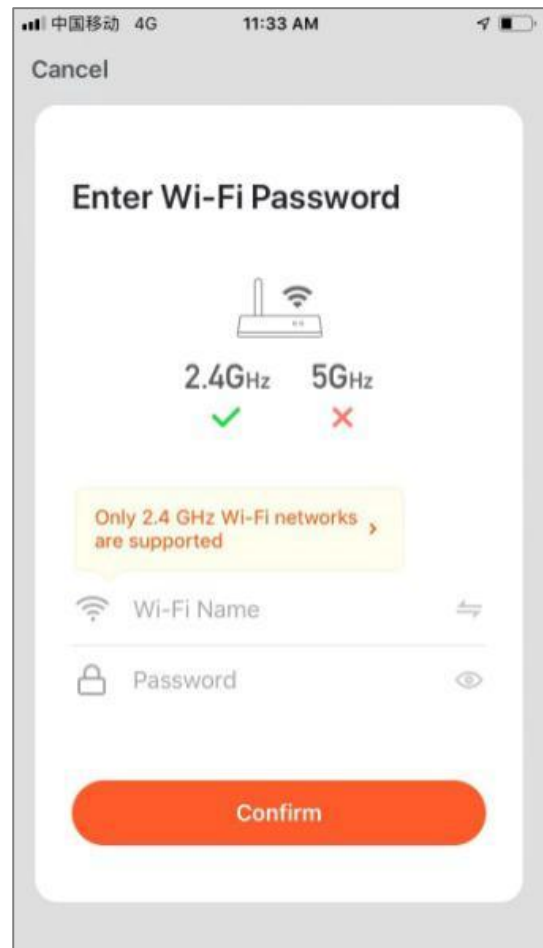
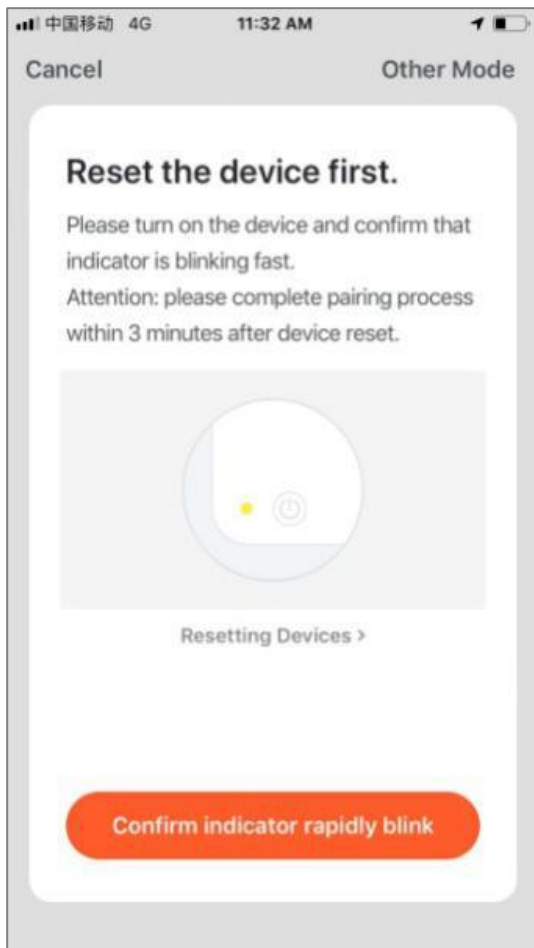
Assurez-vous que le smartphone et la pompe à chaleur se trouvent dans la même zone Wi-Fi.

Connecter / réinitialiser le Wi-Fi

Assurez-vous que l'appareil est réinitialisé, puis saisissez les identifiants du réseau Wi-Fi (SSID et mot de passe) afin d'établir la connexion.

Réinitialisation de la fonction Wi-Fi

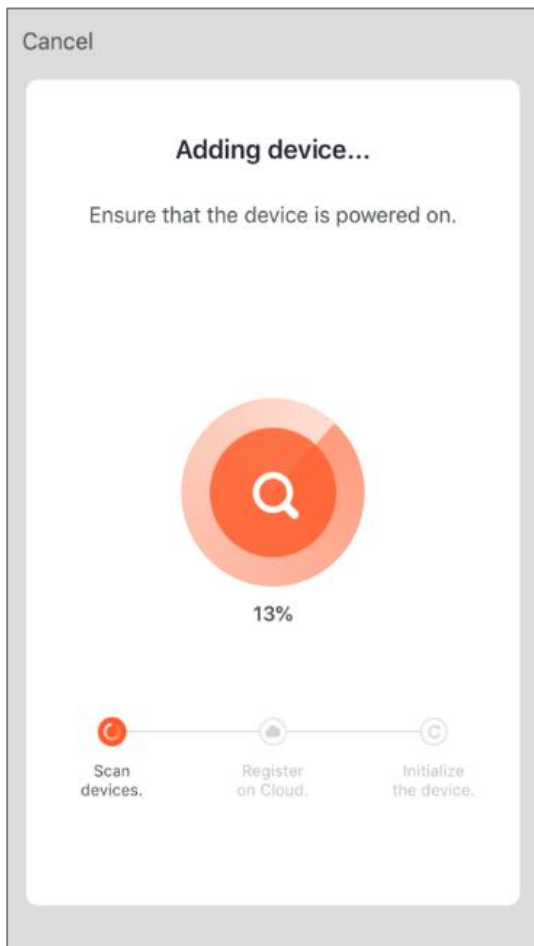
Maintenez les touches correspondantes du contrôleur ( ) enfoncées pendant 5 secondes jusqu'à ce que le symbole Wi-Fi clignote.



Établir la connexion

Appuyez sur « Suivant » pour démarrer la connexion.

Une fois l'appareil connecté avec succès, appuyez sur « Terminer ».



Connexion établie

La connexion est terminée et l'interface principale de l'application s'affiche.

Apoolco GmbH Pool + Wellness

Am Jungfernberg 17

A-2201 Gerasdorf bei Wien

www.apoolco.at

